

DAS INVESTMENT

22 Fragen an Jochen Knoesel

„Ich bin sehr froh, nie in einer Bank gearbeitet zu haben“

Den Fragebogen mit 22 nicht ganz so gewöhnlichen Fragen beantwortet dieses Mal Jochen Knoesel. Darin spricht der geschäftsführende Gesellschafter der Würzburger Vermögensverwaltung Knoesel & Ronge über seine Faszination für den Dalai Lama und den Ärger mit Mifid II.

1. Ihre erste prägende Erfahrung zum Thema Geld?

Im Alter von 7 Jahren erklärte mir mein Vater, dass man sein Geld zur sicheren Aufbewahrung auf die Bank bringen könnte und dafür von der Bank sogar noch eine Belohnung in Form von Zinsen erhält (ja damals gab es das noch...)

2. Wären Sie nicht Fondsmanager geworden, wären Sie heute ...

... in anderer Weise unternehmerisch tätig. Ich habe bereits früh in meinem Leben gemerkt, dass ich nicht für die Arbeit in einem Konzern geschaffen bin

3. Haben Sie ein berufliches Vorbild?

Nein, ich finde, man sollte immer seinen eigenen Kopf und seine eigene Meinung haben. Deshalb bin ich auch sehr froh, nie in einer Bank gearbeitet zu haben, weil diese Art zu denken dort nach meiner Wahrnehmung nicht kultiviert wird. Allerdings gibt es natürlich eine Reihe von Persönlichkeiten in unserer Branche, deren Arbeit und Lebensleistung ich schätze

4. Welche andere Persönlichkeit fasziniert Sie?

Der [Dalai Lama](#). Unabhängig von persönlichen religiösen Einstellungen eine sehr inspirierende Persönlichkeit

5. Welches Buch sollte jeder Fondsmanager gelesen haben?

„[Eine kurze Geschichte der Menschheit](#)“ von [Yuval Noah Harari](#). Eine Lektüre, die einen aus den

DAS INVESTMENT

Details des Tagesgeschäfts holt und den Blick mal wieder auf die ganz großen Zusammenhänge lenkt

6. Wie motivieren Sie sich, wenn Sie mit Ihrem Fonds einmal hinter der Konkurrenz zurückbleiben?

Das ist zum Glück sehr selten der Fall, aber Spaß beiseite: Wir arbeiten täglich hart, um unsere Strategie bestmöglich umzusetzen. Es ist normal, dass es Zeiten gibt, in denen andere Konzepte besser funktionieren. Das sollte nicht dazu führen, dass man seine Linie verlässt

7. Und die Belohnung, wenn Sie alle anderen abgehängt haben?

In solchen Zeiten ist es wichtig, sich immer vor Augen zu halten, dass auch wieder andere Phasen kommen können und kommen werden. Also nicht euphorisch werden und seriös weiter arbeiten

8. Ihr bislang schönstes Erlebnis als Fondsmanager?

Als unser Fonds Anfang 2016 die Marke von 100 Millionen Euro Fondsvermögen geknackt hat, haben wir uns schon sehr gefreut, dass das Produkt so gut angenommen wird

9. Welchem verpassten Investment trauern Sie noch heute nach?

Keinem. Um ein verpasstes Investment zu bereuen, müsste ich ja heute der Meinung sein, dass die Entscheidung damals falsch war. Bei dieser Frage kommt es aber nicht nur auf die erzielte oder nicht erzielte Rendite an, sondern auf das damalige Verhältnis aus Chancen und Risiken bei gegebenem Marktpreis. Bei den nicht getätigten Investments, die für unsere Strategien überhaupt in Frage gekommen wären, hatten wir in der Entscheidungssituation immer gute Gründe, die dagegen gesprochen haben

10. Worüber haben Sie sich in jüngster Zeit so richtig geärgert?

Über die Art und Weise, wie die Einführung von Mifid II abgelaufen ist. Obwohl der Einführungstermin um ein Jahr nach hinten verschoben wurde, musste man bis wenige Wochen vor Inkrafttreten auf finale Regelungen warten, die man dann aber bitteschön pünktlich zum 1. Januar 2019 umgesetzt haben sollte

11. Und wem würden Sie gern einmal gehörig die Meinung sagen?

Den Politikern, die durch ihre Politik über Jahre völlig unrealistische Schadstoff- und Verbrauchsmessung bei PKWs geduldet und gefördert haben und nun die große Empörung über

DAS INVESTMENT

„Dieselgate“ zur Schau tragen

12. Was sammeln Sie?

Wein. Aber nicht als Geldanlage, sondern zum Genießen. Man kann auch sehr gute Weine meist nur jung kaufen, weil sie später ausverkauft sind. Wenn man sie im perfekten Alter trinken möchte, muss man sie einige Jahre aufheben

13. Ihre liebste TV-Serie oder Ihr liebster Kinofilm?

Ich meide Serien, die fortlaufende Geschichten erzählen, weil ich mich dann gezwungen fühle, die weiteren Folgen zu sehen. Aber eine Ausnahme habe ich gemacht: „24“. Extrem spannend und durch den chronologischen Ablauf in Echtzeit ungeheuer mitreißend

14. Und Ihr Lieblings-Song?

Das ändert sich laufend und ist zudem stimmungsabhängig. Generell mag ich charakteristische Stimmen und Songs, die etwas mitzuteilen haben

15. Die nützlichste App auf Ihrem Handy?

Der Regenradar – sehr wertvoll beim Mountainbiken

16. Fußball ist für mich...

... eine mitunter sehr unterhaltsame Sportart und häufig ein gutes Thema, um miteinander ins Gespräch zu kommen

17. Auf welchen Luxusartikel würden Sie nur ungern verzichten?

Auf schöne Urlaubsreisen und gutes Essen und Trinken

18. Welches Streitthema kehrt bei Ihnen zu Hause immer wieder?

Wir streiten zum Glück sehr selten

19. Mein Urlaub ist perfekt, wenn ...

... tolle Natur, sportliche Betätigungsmöglichkeiten, ein schönes Quartier und meine Familie dabei sind

20. Wein oder Bier zum Essen?

Je besser das Essen, desto eher Wein

21. Welches Hilfsprojekt haben Sie jüngst finanziell unterstützt?

Ich unterstütze regelmäßig mehrere regionale Institutionen, die sich für das Wohl von Kindern einsetzen, zum Beispiel [Wildwasser Würzburg](#), [Fortschritt Würzburg](#), [Würzburger Kindertafel](#), [Don Bosco Würzburg](#)

22. Wo wollen Sie leben, wenn Sie einmal nicht mehr Fondsmanager sind?

Würzburg ist eine schöne Stadt mit hoher Lebensqualität und meine Wohnung ist weitgehend barrierefrei...

Jochen Knoesel: *Der 1967 in [Erlangen](#) geborene Franke studiert nach dem Abitur Betriebswirtschaft in [Würzburg](#) und arbeitet nach seinem Abschluss 1992 sechs Jahre lang am dortigen Lehrstuhl für Bank- und Kreditwirtschaft als Assistent von Professor [Ekkehard Wenger](#). Dort trifft er seinen künftigen Partner Ulrich Ronge, mit dem er im Mai 1998 die Knoesel & Ronge Vermögensverwaltung gründet. Die in Würzburg ansässige Gesellschaft hat sich auf Unternehmen in Sonder- und Übernahmesituationen spezialisiert und mit dem [KR Fonds Deutsche Aktien Spezial](#) und dem [KR Fonds Übernahmeziele Europa](#) zwei entsprechend ausgerichtete Investmentfonds im Angebot.*

Dieser Artikel erschien am **03.05.2019** unter folgendem Link:

<https://www.dasinvestment.com/22-fragen-an-jochen-knoesel-ich-bin-sehr-froh-nie-in-einer-bank-gearbeitet-zu-haben/>